



# salzachkurier

die grenzüberschreitende Zeitung

A: Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt  
RM 05A036508 K  
Benachrichtigungspostamt 5122 Hochburg-Ach

D: Verteildienst  
Christa Kallus  
Mühldorf

## EINBLICKE

Lokales	S. 2-7
Wirtschaft/Politik	S. 8-9
Themen	S. 10-15
Gesundheit	S. 16-17
Sport / Fitness	S. 18-19
Veranstaltungen	S. 20-21
Nightlife	S. 22
Kleinanzeigen	S. 23

84489 Burghausen ~ Marktler Str. 48 ~ Tel. +49 (0) 8677 / 913801 ~ [www.salzachkurier.de](http://www.salzachkurier.de) ~ [info@salzachkurier.de](mailto:info@salzachkurier.de)

30. Ausgabe / März (1/2) 2007

Auflage 20.000 Stk ~ öst. u. dt. Salzachgrenzregion

## Internationale Jazzwoche 2007



Bereits zum 38. Mal lädt die IG Jazz Burghausen zu einem Festival alle Freunde des Swings ein. Alt- und Neustadt stehen fünf Tage ganz im Zeichen des Jazz. Zu Gast sind wieder viele Künstler von Weltruf.

SEITE 4

## Theaterhof Priessenthal



Versteckt in einem abgelegenen Tal bei Burghausen befindet sich der Theaterhof Priessenthal. Wohnort für Bauern- und Theaterleute, Treffpunkt für Gäste aus aller Welt. Kinderbackkurse, Zeltlager, Streichelzoo, Sommerfeste ...

SEITE 7

## SALZACHKURIER NIGHTLIFE

SEITE 22



Salzachs-geschichten  
v. Gustl Geith ... SEITE 13



(Foto: Kaiser)

# Urlaubsregion

## Unsere Gegend entwickelt sich zunehmend als Besuchermagnet für Erholungssuchende

Burghausen und die angrenzende Region wird immer mehr wahrgenommen. Tagestouristen verweilen gerne länger oder stattdessen einen weiteren Besuch ab.

Grund dieser positiven Tendenz ist die hervorragende Zusammenarbeit beider Salza und Deutsche unterstützen sich gegenseitig, diesen Trend weiter auszubauen. Seelentium,

der Burghauser Advent, B'jazz oder das historische Burgfest und andere sollen noch mehr zum Wertesiegel dieser Region werden und Besucher anlocken

SEITE 2-3

### Bauparadies

Immer mehr Deutsche Grundstückssuchende finden ihr Glück bei den österreichischen Nachbarn

SEITE 8-9

Salzachkurier **UMFRAGE**  
Klimawandel - Alles nur Panikmache? SEITE 12

### Die aktuellen Wohntrends

Casa 2007: Der Salzachkurier war dabei. Eine Zusammenfassung der neuesten Trends der Wohnausstatter und Co. SEITE 15

### Betreutes Wohnen

Realisiertes Wohnungsmodell für Ältere in Ach SEITE 11

### Regionale Wirtschaft

Der Salzachkurier, Bindeglied zwischen Wirtschaft und Leserschaft: Philosophie heimischer Betriebe. SEITE 10

### SV-Wacker-Kicker

Fans vermissen Leidenschaft SEITE 19

## WASSER BETTEN

Estrella Made in Germany TEMPUR MATRATZEN KISSEN

**NEU-NEU-NEU-NEU**

10-Jahre Garantie auf Estrella-Wasserbetten! (auch auf die Heizung!)

WASSERBETTEN STUDIO UDO MYTZKA  
Mehring Str. 44, Burghausen  
Tel.: 08677 / 910 654

## Leserbriefe

Salzachkurier, Postfach 1322, 84481 Burghausen

Email: [info@salzachkurier.de](mailto:info@salzachkurier.de)

## Capoeira Brasilien in Burghausen

In Brasilien Volkssport und fast so beliebt wie Fußball. Der TV 1868 bietet Kurse an, diesen Kampftanz zu erlernen.

SEITE 18

## Der Aufschwung der Wirtschaft kommt aus der Region

[www.salzachkurier.de](http://www.salzachkurier.de)

# Die Region wird zum Besuchermagnet

## Riesiges Tourismus-Potential auf beiden Seiten der Salzach

„Wir spüren ganz deutlich, dass Burghausen und die angrenzende Region immer mehr wahrgenommen werden“, sagt Barbara Steiner vom Burghauser Tourismusamt. Es gibt immer mehr Leute, die auch einmal etwas länger verweilen. Bürgermeister Hans Steindl handelt derzeit mehr und mehr mit den Salzburgern an.



Unsere Region bietet eine Fülle von Erholungsmöglichkeiten (Foto: Archiv)

Einger worden ist auch die Verbindung zu den direkten Nachbarn im Bezirk Braunau. „Die Kooperation mit Herrn Maislinger, der im Projekt Seelentium federführend ist, klappt ganz hervorragend“, freut sich Steiner. Im Prospekt der Urlaubsregion findet sich ein Blick auf die „Partnerstadt Burghausen“. Teamwork lässt sich aktuell vor allem auf verschiedenen Messen unter Beweis stellen. Die Burghauser bewerben die Urlaubsregion jenseits der Salzach zum Beispiel auf der CMT in Stuttgart, die im Januar stattgefunden hat. Ähnliches ist auch für „Caravan und Boot“ in München sowie „Freizeit und Garten“ in Nürnberg geplant. Die Kollegen aus Österreich präsentieren im Gegenzug die ehemalige Regierungstadt auf einer Messe in Wels. „Beide Seiten spüren schon eine deutlich gestiegene Resonanz“, verrät Barbara Steiner.

### Seelentium: traumhaft für Familien und Radler

Im Tourismusprojekt Seelentium haben sich die Gemeinden Franking, Gerertsberg, Haigermos, Hochburg-Ach, Ostermiething, St. Radekund und Tarsdorf zusammengeschlossen. Diese Regionen bieten viele traumhaft schöne Spannungsmöglichkeiten (u.a. Wandern und Baden) für Familien und Radler und ergänzen das

### Große Herausforderung im Herbst

Im Herbst steht die gesamte Region vor einer großen Herausforderung. Dann stellen die Konzerne OMV und Borealis ihre Betriebe wegen einer großen Wartung ab. In dieser Zeit werden sage und schreibe 2.500



„Spannend, interessant und schön“, Touristen sowie Einheimische entdecken immer mehr die Vielfalt unserer Region und suchen Erholung an beiden Seiten der Salzach. Mehr Informationen auch unter: [www.burghausen.de](http://www.burghausen.de) und [seelentium.at](http://seelentium.at) (Foto: Kaiser)

zusätzliche Arbeiter auf dem Gelände sein, denen Übernachtungsmöglichkeiten angeboten werden müssen. Zusammen mit dem bis dahin neu eröffneten Hotel Glöcklhofer stehen dann etwa 700 Hotelbetten zur Verfügung. Ein Problem ist allerdings, dass bereits jetzt unter der Woche ein Großteil davon belegt ist. „Auch die Pensionen und Ferienwohnungen sind zum großen Teil komplett ausgebucht“, sagt Steiner. Deshalb wird gerade an einem Netzwerk gearbeitet, das einen Radius von bis zu 30 Kilometer rund um Burghausen abdecken kann.

### Engere Bande mit Salzburg und Berchtesgaden

Während die Kooperationen im näheren Bereich schon sehr gut funktionieren, wird auf höherer politischer Ebene versucht, eine engere Bande mit Salzburg und Berchtesgaden zu knüpfen. „Wir werden uns sehr stark in diese Richtung orientieren. Salzburg hat viele Touristen, denen auch Burghausen gefallen würde“, glaubt Burghausens Bürgermeister. Genauere Pläne gebe es noch nicht. Diese sollen erst langsam wachsen. Nicht minder interessant findet er eine bessere Verbindung nach Berchtesgaden oder Reichenhall. „Gerade die Urlaubsregion Chiemgau liegt direkt vor unserer Haustür. Ich denke, dass es auch hier gute Möglichkeiten geben könnte“, meint Steindl.

## Große Projekte Vom Burgaufzug bis zur Landesausstellung 2012

Die Stadt forcieren laut Bürgermeister Hans Steindl die Projekte „Burgaufzug“ und „Landesausstellung 2012“. Beide seien seiner Meinung nach entscheidende Meilensteine, die das Interesse auswärtiger Gäste wecken. Die Planungen für den Burgaufzug sind schon angelaufen. Drei Firmen arbeiten an einer Studie; mit ersten Bohrungen für Bodenproben wurde bereits begonnen.

(U. Kaiser)

Aus der Region ist die Baufirma Hinterschwepfinger an der Umsetzung beteiligt. Dabei sind außerdem der bekannte Augsburger Architekt Titus Bernhard und die Münchner Tunnelbauperten von „EDR“. Somit wird eine Idee, die bereits Mitte der Neunziger Jahre geboren wurde, langsam mit Leben erfüllt. Zunächst wird die Beschaffenheit des Burgberges untersucht. Es wurde bereits signalisiert, dass ein kompletter Durchstich vom Hotel „Bayerischer Hof“

bis zum Wöhrsee vonnöten sei. Erstens würden damit die Baumaßnahmen erleichtert, weil das abgetragene Erdreich vom Wöhrsee her abtransportiert werden könnte. Zweitens wäre mit einem durchgängigen Tunnel der Wöhrsee leichter erreichbar. Im Zuge der Realisierung würde der Bayerische Hof den hinteren Teil seines Geländes herrichten. Die Stadt würde dabei helfen, wie Steindl versichert.

### Fertigstellung in zwei Jahren

Die Planungen für den Burgaufzug sollen Ende 2007 abgeschlossen sein. „Anfang 2008 könnte mit dem Bau begonnen werden, sodass der Aufzug Anfang 2009 fertig sein müsste“, glaubt der Bürgermeister. Architekt Titus Bernhard brachte seine Ideen für einen Außenaufzug ein. Der bayerische Schwabe gewann an Bekanntheit, nachdem er unter anderem den Zuschlag für den Bau der neuen Heimstätte des FC Augsburg erhalten hatte. Der Burgaufzug in Burghausen soll durch eine stil- und kunstvolle Beleuchtung aufgewertet werden. Die ersten Kostenschätzungen be-

zentrales Ausstellungsgelände gewählt. „Wir wollen alle drei Museen einbinden. Woanders werden wir nichts machen“, meint Steindl. Damit fällt Raitenhaslach als Ausstellungsort flach. Die Inhalte der Landesausstellung werden im Großen und Ganzen vom Haus der Bayerischen Geschichte vorgegeben. In Oberösterreich läuft dies ähnlich. Steindl findet, dass es für einen Besucher gut wäre, wenn er so wenig wie möglich fahren müsse.

### Ideenreichtum der Gemeinden gefragt

Neben den zentralen Punkten Braunau und Mattighofen könnten noch einige andere Orte im Bezirk Braunau mit eingebunden werden. Die Landesausstellung bietet gerade für die Nachbargemeinden eine große Chance, den Tourismus zu fördern. Für die Landesausstellung 2012 sind zudem gemeinsame kulturelle Veranstaltungen geplant. Die Bewerbungen der Anbieter werden schon wesentlich früher anlaufen; die Gelder dafür müssen teilweise selbst aufgebracht werden.

### Stadt besser nach aussen präsentieren

Die großen Burghauser Veranstaltungen wie die Internationale Jazzwoche und das Burgfest sollen nach Meinung Steindl noch mehr in den Mittelpunkt gerückt werden. Er wünsche sich, dass sich diese Veranstaltungen, die viele Gäste in die Salzachstadt ziehen, noch besser präsentieren würden. Ein weiteres Ziel der touristischen Entwicklung Burghausens ist der Ausbau zu einem Tagungs- und Kongressort. Dabei denkt der Bürgermeister auch an die schrittweise Restaurierung des Klosters Raitenhaslach. „Der Ort könnte zum meditativen Kern werden. Wir werden uns Schritt für Schritt an den Umbau machen“, unterstreicht das Stadtoberhaupt. Der Prälatenstock solle aber so bleiben, wie er ist, obschon natürlich im Inneren modernisiert werden müsse. Auch die ehemalige Brauerei biete genügend Platz.

### Mosaiksteine auf dem Weg zum Wertsiegel

Des Weiteren böten sich noch Möglichkeiten in der Schule und im Umbau des früheren Kuhstalls, der gleich in der Kurve am Orsteingang vor der Kirche steht. „Dies alles dient dazu, dass Burghausen nach außen hin ein Wertsiegel entwickelt“, glaubt Hans Steindl. Ein kleiner Baustein in diesem Plan sei auch der Burghauser Adventsmarkt, der sich durch seinen eigenen Charakter von anderen Angeboten dieser Art abheben soll.

## Burghauser Gästeführer

### Leidenschaftlich, kreativ, unterhaltsam

Mal ehrlich: Wann haben Sie zum letzten Mal an einer Burghauser Wahrzeichen teilgenommen? Wahrscheinlich schon lange nicht mehr. Eigentlich kennt man ja alles schon. Und oft sind einem die Schulburgführungen als „trocken“ in Erinnerung. „Nein, das ist bei uns schon lange nicht mehr so. Wir haben uns in den letzten Jahren viele Gedanken um ein abwechslungsreiches Programm gemacht“, strahlt Magret Schwiebacher, die Vorsitzende des Vereins „Burghauser Gästeführer“.

(U. Kaiser)

17 muntere und kreative Gästeführer lassen viele Reisegruppen die Geschichte der Burg aus verschiedenen Blickwinkeln erleben. Aber nicht nur das 1.030 Meter lange Monument bieten die Damen und Herren mit viel Leidenschaft an. Im Programm stehen vielmehr auch historische Wanderungen durch die traumhafte Altstadt und sogar eine Busfahrt durch die Neustadt bis hinaus zu den großen Chemieanlagen. „Auch das interessiert unsere Besucher immer mehr. Selten verschmelzen Historisches und Modernes auf solch interessante Weise mitei-

ander, und noch seltener sind die Dinge so klar getrennt wie bei uns in Burghausen“, meint die Vorsitzende. „Zeitreise in einer Stadt der Gegensätze“, lautet das Angebot.

### Abenteuergeschichte mal ganz anders

Warum sind Romane, Krimis oder große Spielfilme mit historischem Hintergrund so spannend? Ganz einfach deshalb, weil diese Geschichten aus ganz persönlichen Blickwinkeln und nicht aus nüchternen geschichtlichen Perspektiven heraus erzählt werden. Dies haben sich die Gästeführer der Salzachstadt zueigen gemacht. „Zu uns kommen auch viele Kindergruppen. Deshalb haben wir versucht, den Blickwinkel der Kleinen besser zu beleuchten“, sagt Magret Schwiebacher. Nun darf man sich das nicht so einfach vorstellen. Dazu musste erst einmal ein Programm aufgestellt werden, und dies alles geschah ehrenamtlich. Das sehr spannende Thema für Kinder im Grundschulalter lautet: „Ging der kleine Ritter auch zur Schule?“ Ein Zuckerschlecken war das Leben damals auch nicht. Der vorgegebene Lebensweg des kleinen Adligen war der Weg zu einer anderen Adelsfamilie, um eine spezielle Ausbildung zu bekommen. Nicht minder interessant ist es aus der Sicht der Kleinen, wie eine Rüstung angezogen wurde. Eine solche Führung

haben die Gästeführer auch für die Altstadt zusammengestellt. „Den Mädchen und Jungen gefällt das immer sehr gut. Ich habe da schon viele Experten kennen gelernt.“

### „Nest, göttlich, uralt ...

... originelle Häuserfassaden, imposante Burg“. Zitate wie dieses von Paul Klee, mit dem er 1899 anlässlich eines Maleraufenthalts Burghausen im Telegrammstil beschrieb, gibt Magret Schwiebacher mit ihrem Team regelmäßig in ihren Führungen zum Besten. Dabei ist keine wie die andere. Je nach Wetter und Stimmung werden schöne Worte über das Leben und Burghausen eingebaut. „Was gibt es Schöneres, als an einem wunderbaren Herbsttag Worte von Rainer Maria Rilke zu verwenden“, strahlt die Gästeführerin. Dann heißt es aus ihrem Munde: „Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest.“ Welch Weisheit! Und so gibt jeder Tag in Burghausen selbst Einheimischen immer wieder das Gefühl, an einem besonderen Ort zu sein. Um mit den Worten von Napoleon zu sprechen: „Die Stadt ist unheimlich merkwürdig und schön.“ Schön und spannend sind auch die Angebote spezieller Führungen für Frauen oder Laternenrundgänge. Weitere Informationen unter [www.burghausen.de](http://www.burghausen.de).

◆ UNIKUM ◆  
MODE + SCHUHE

NEUE KOLLEKTIONEN EINGETROFFEN!!

MODE & SCHUHE

NICOWA · GUESS · SUPERGA  
ANGIE · SENDRA  
VAGABOND · HISPANITAS  
PALANCO · SEAFOLLY  
AGATHA RUIZ DE LA PRADA



NICOWA

In den Gruben 171 · 84489 Burghausen · Tel: 08677/4609